

Mykologen noch etwas beibringen können. So wird über Techniken bei der Verbreitung der Sporen berichtet. Spezialaufnahmen verdeutlichen, wie geschickt Pilze die Abwehrmechanismen anderer Organismen überwinden.

Über Nutzen und Gefahren der Gentechnologie und der modernen Molekularbiologie berichtet der zweite Teilbeitrag von Joachim Bublath. Der Filmbericht ist insofern aktuell, als ein „Gentechnik-Gesetz“ vorbereitet wird. Der Bericht geht der Frage nach, inwiefern die Forschung, die Anwender und die Verbraucher einen „Regelungsbedarf“ haben.

Ob erhöhte Sonnenaktivitäten auch Auswirkungen auf das Wetter und die Gesundheit haben, wird im dritten Teilbeitrag analysiert.

Perestrojka

„Die Avantgarde der Perestrojka sind die Kollegen des Staatssenders in Moskau noch nicht geworden“, meint der Moskau-Korrespondent Joachim Holtz in seinem Beitrag „Wie sich die Bilder ändern. Das sowjetische Fernsehen und die Perestrojka“ (ZDF, 17. Oktober, 21.05 Uhr). Der Erfolg der Veränderungspolitik Gorbatschows, so der ZDF-Korrespondent, wird sich in den Fabriken entscheiden und an den Rändern des Riesenreichs Sowjetunion. Auf diese Entwicklung Einfluß nehmen können die Medien, an vorderster Linie das Fernsehen, das in der Sowjetunion aber erst damit begonnen hat.

Gynäkologie

Ein Film im **Dritten Fernsehen Hessen (17. Oktober, 23.15 Uhr)** mit dem Titel „Frauenarzt – Partner oder Vertrauter“ will nicht nur auf den Aufgabenbereich des Gynäkologen aufmerksam machen, sondern erörtern, ob Frauenärzte und -ärztinnen sich genügend Zeit nehmen, auf die psychischen Probleme

ihrer Patienten einzugehen. In einem „Kölner Kreis“ treffen sich regelmäßig Gynäkologen, um diese Aspekte zu diskutieren, zum Beispiel die Auswirkungen psychischer Störungen auf organische Frauenkrankheiten. Warum beispielsweise lehnen Frauen nach dem ersten Kind häufig sexuellen Kontakt ab und verlassen ihren Partner? Für den Filmbeitrag wurden Frauen unterschiedlichen Alters nach ihren Erfahrungen befragt.

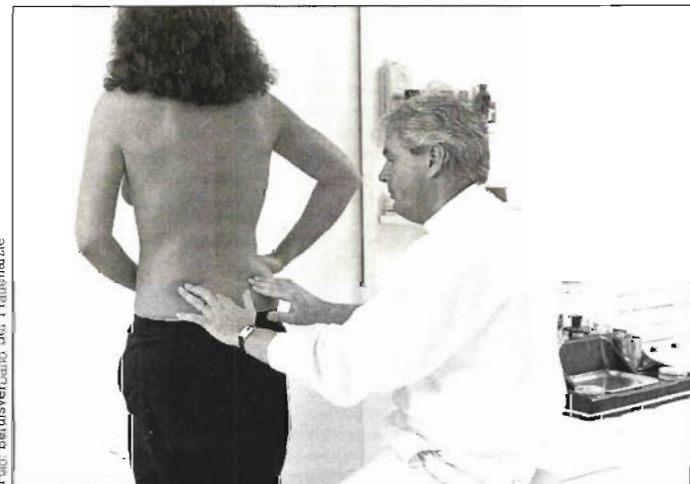


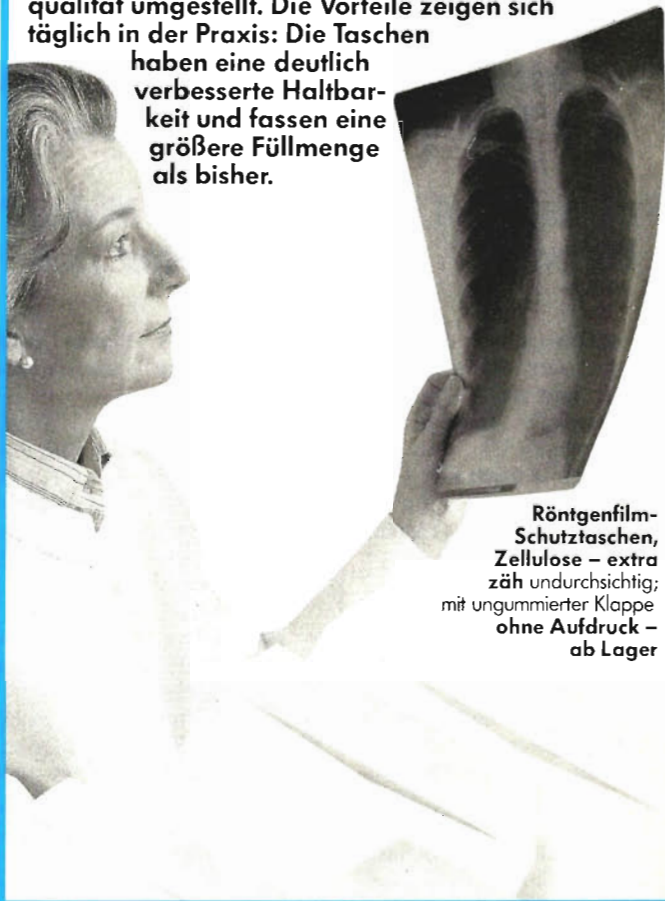
Foto: Berufsverband der Frauenärzte

Vier von zehn Frauen, die einen Frauenarzt aufsuchen, klagen über Kreuzschmerzen. Diese haben häufig hormonelle Ursachen oder sind die Ausstrahlung von Erkrankungen anderer Organe.

Jetzt in stärkerer Kartonqualität

Röntgenfilm-Schutztaschen

Wir haben die Schutztaschen auf eine neue Kartonqualität umgestellt. Die Vorteile zeigen sich täglich in der Praxis: Die Taschen haben eine deutlich verbesserte Haltbarkeit und fassen eine größere Füllmenge als bisher.



Röntgenfilm-Schutztaschen, Zellulose – extra zäh undurchsichtig; mit ungummierter Klappe ohne Aufdruck – ab Lager

DÄ 41/89

Bestell-Coupon Ich bestelle (ohne Aufdruck):

Wir liefern Röntgenfilm-Schutztaschen auch **mit Aufdruck** nach Ihren Angaben. Gerne nennen wir Lieferzeit und Preise.

Format in cm	Abgabereinheit/ Preis DM	Bestellmenge
13,5 x 18,5	500/ 57,75	
18,5 x 24,5	500/ 72,00	
21,0 x 41,0	500/ 150,75	
24,5 x 30,5	500/ 102,50	
30,5 x 40,5	500/ 155,75	
37,5 x 37,5	300/ 109,05	
41,0 x 41,0	300/ 125,10	
37,5 x 41,0	300/ 122,25	
36,0 x 44,0	300/ 132,90	



Dieselstraße 2
5000 Köln 40 (Lävenich)
Telefon: (0 22 34) 70 11-0

DIE KOMPLETTE ORGANISATION FÜR IHRE PRAXIS

Name/Vorname Titel/Bezeichnung

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort Fernruf

Datum/Unterschrift